

Protest gegen Preispolitik

Attac greift N-Ergie an

„N-Ergie hör' auf zu lügen, uns kann keiner mehr betrügen!“ – bei eisigem Wind skandierten fünf Cheerleader-Tänzer die Kampfansagen der Initiative Attac. Die globalisierungskritische Vereinigung hatte gestern mit Hilfe eines Krans ein großes Transparent am gläsernen Übergang des N-Ergie-Gebäudes am Plärrer aufgehängt. Sie wollte damit gegen die Preis- und Energiepolitik protestieren. Nach etwa einer Stunde endete die Aktion friedlich.



Der eisige Wind konnte die Demonstrantinnen von Attac nicht stoppen. Anderen Attac-Mitgliedern gelang es, am Glasübergang in der Südlichen Fürther Straße ein Plakat anzubringen.

„Wir haben mehrere Forderungen“, sagte Ludwig Wenk von Attac gegenüber der NZ. „Unter anderem wollen wir, dass die Energieversorgung wieder zu 100 Prozent in der Hand der Stadt Nürnberg liegt, also eine Rekommunalisierung.“ Damit stünde die Gewinnmaximierung nicht mehr im Vordergrund und es wäre leichter, vergünstigte Stromtarife für sozial Schwache anzubieten, so Wenk. Die Struktur des Energieversorgungsmarkts – mit den beiden Konzernen E.on und RWE, die flächendeckend immer mehr Stadtwerke übernehmen – verhindere jeglichen Wettbewerb. Die Folge seien überhöhte Monopolpreise, gegen die sich die Verbraucher kaum wehren könnten. Es blieben nicht nur sozialverträgliche Tarifmodelle auf der Strecke, sondern auch der Umweltschutzgedanke.

Attac, deren Arbeitsgruppe Nürnberg etwa 350 Mitglieder zählt, fordert die Stadt Nürnberg auf, für angemessenere, also niedrigere Strompreise und die Schaffung eines Sozialtarifes zu sorgen. „Wir wollen auch, dass Verträge über die Versorgung der Stadt mit Energie sich an nachhaltigen Kriterien orientieren“, sagt Wenk. „Kein weiterer Kohle- und Atomstrom mehr!“ Alternativen sieht die Initiative in einer stärkeren Nutzung der Wasserkraft in der Region und in einer Ausweitung von Solar- und Windkraftanlagen.

Die Gruppe Attac hat sich 1998 in Frankreich gegründet, heute ist sie in 50 Ländern vertreten und hat nach eigenen Angaben 90.000 Mitglieder. Sie versteht sich als globalisierungskritisch. Eine zentrale Forderung ist „Menschen vor dem Profit!“. Sie verlangt eine Verbesserung der Lebensbedingungen, Selbstbestimmung, Demokratie und die gerechte Verteilung von Reichtum. Attac fordert Staat und Wirtschaft auf, den nachhaltigen Schutz der Natur zu einem vorrangigen Ziel zu erklären. Die Initiative setzt sich für eine ökologische, soziale und friedliche Weltwirtschaftsordnung ein.

Infos unter www.attac.de/nuernberg.

In wenigen Worten

Tipps zum barrierefreien Bauen

Am kommenden Donnerstag bietet die Beratungsstelle Barrierefreies Bauen der Architektenkammer wieder eine gebührenfreie Beratung an. Experten beantworten von 16 bis 18 Uhr im Baumeisterhaus, Bauhof 9, Fragen zum barrierefreien Planen und Bauen sowie zur öffentlichen Förderung und Wohnformen im Alter. Infos gibt es unter ☎ 231-4996 (nur während der Beratungszeit).

Erwarte das Unerwartete

Die „Tagträumer“ aus dem Quibble, Augustenstraße 25, laden am Samstag, 14. Februar, um 19.30 Uhr zu einer Improvisations-Theatershow ein.



Ein Demonstrant, verkleidet als Eon-Vorstandsvorsitzender Wulf Bernotat: Die Polizei verwies ihn der Straße – trotz der Millionen. Fotos: Niklas

NZ-Leserfrage der Woche

Soll der „Deutsche Hof“ abgerissen werden?

Was prägt das Nürnberger Stadtbild heute eigentlich? Ist es die Verbindung zwischen Neu und Alt, Historie und Moderne, Fachwerk und Bürokomplexen? Sollen alte Fassaden erhalten und genutzt oder abgerissen werden? Wie ging und geht die Bauordnungsbehörde, wie Baureferent Wolfgang Baumann mit an sich schützenswerten Gebäuden um?

Das alte Bahnpostamt aus den 30er Jahren neben dem Hauptbahnhof wird nur noch partiell genutzt. Das „Bavarian American Hotel“ neben dem Grand Hotel: Leerstand auf wertvollem Grundstück.

Das frühere Paketpostgebäude wurde abgerissen – seit Jahren prangt dort eine hässliche Baulücke. Der Milchhof – ein Thema für sich. Aktuell ist nun die Diskussion um das ehemalige „Hotel Deutscher Hof“ in der Lessingstraße/Ecke Frauentorgraben.

1912/1913 erbaut, zieren das mächtige Gebäude historische Treppenhäuser, Sandsteinfassade, Chörlein und Neurenaissance-Reliefschmuck. Auch mit seinem hohen Dach bietet es architektonisch ein Gegengewicht zur nebenstehenden Oper. Vertreter des Denkmalschutzes sollen bereits zu erkennen gegeben haben, dass grundsätzlich über einen Abbruch des Areals geredet werden könne. Kochinvest, mit der

Was meinen Sie?

NZ-Leserfrage der Woche

Soll der „Deutsche Hof“ abgerissen werden?

Rufen Sie uns an unter

Ja: 0137/666 222 1

Nein: 0137/666 222 0

25 Cent/Anruf (nextID)
Abweichender Mobilfunktarif

künftigen Gestaltung des Quartiers um den „Deutschen Hof“ betraut, verkündet in einer Pressemeldung, dass über einen möglichen Abriss „frühestens im Frühjahr 2009“ entschieden wird, wirbt aber per Faltblatt bereits für „Businessflächen in bester Lage am Altstadttring“. Ein Zweckbau stünde somit neben der Oper, das historische Gebäude müsste fallen.

Wir wollen von Ihnen wissen: Soll der „Deutsche Hof“ abgerissen werden? Geben Sie Ihr Votum bitte entweder unter den in der Grafik abgedruckten Rufnummern oder unter <http://www.nz-online.de> via Internet ab.

Über die Leserfrage diskutieren können Sie im Internet auf unserer Debattenseite „Senf dazu“ unter <http://blog.nz-online.de/senf>

Die Frage der vergangenen Woche lautete: Weniger Fleisch essen für den Klimaschutz? Mit Ja antworteten 32,8 Prozent, mit Nein 67,2 Prozent. Den Chefessel hat Ulrike Ehrlicher aus Pappenheim gewonnen. In dieser Woche verlosen wir unter den Teilnehmern an der Leserfrage eine Teestation mit Edelstahlkanne.

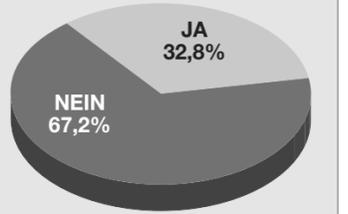
ambi



In dieser Woche verlosen wir unter den Teilnehmern an unserer Leserfrage eine Teestation mit Edelstahlkanne.

So votierten die NZ-Leser in der vergangenen Woche

Weniger Fleisch essen für den Klimaschutz?



TERMINPLANER FÜR INSERENTEN

ANZEIGENSCHLUSS

Montags-Ausgabe	Freitag	16.00 Uhr
Dienstags-Ausgabe	Montag	11.00 Uhr
Mittwochs-Ausgabe	Montag	16.00 Uhr
Donnerstags-Ausgabe	Dienstag	16.00 Uhr
Freitags-Ausgabe	Mittwoch	16.00 Uhr
Samstags-Ausgabe	Donnerstag	16.00 Uhr
Stellen-, Immobilien-, Reise- und Heirats-/Bekanntschftsanzeigen	Mittwoch	16.00 Uhr

Die Termine gelten auch für die Übermittlung der Aufträge per Fax, E-Mail oder ISDN sowie für Textänderungen und Stornos.

So erreichen Sie die ANZEIGENABTEILUNG bequem per E-Mail

Private Kleinanzeigen: http://secure.nordbayern.de/anz_aufgabe
oder: nav-anzeigenannahme@pressenetz.de

Gewerbliche Anzeigen: nav-anzeigendisposition@pressenetz.de

Reise- und Fremdenverkehrsanzeigen: nav-anzeigenwerbung@pressenetz.de

Traueranzeigen: nav-familienanzeigen@pressenetz.de

Offerten: nav-offertenservice@pressenetz.de

Druckunterlagen: nav@pressenetz.de

Nordbayerische Anzeigenverwaltung GmbH
Marienstraße 9-11, 90327 Nürnberg
Tel. 09 11/2 16 26 00, Fax 09 11/2 16 23 26
ISDN-Nr.: 09 11/2 36 91 90

www.aesthetik-team-nuernberg.de

ÄSTHETIK-TEAM

Brustvergrößerung/verkleinerung
Bruststraffung/Bauchstraffung
Fettabsaugung
Facelift/Nasen-/Ohrenkorrektur
Unter-/Oberlidkorrektur
Faltenunterspritzung

Ausgeführt durch Facharzt für plastische Chirurgie

Auch Finanzierung möglich

Ästhetik-Team Nürnberg GmbH
Neumeyerstraße 48
90411 Nürnberg
Sofortinfo: 0911 - 580 68 68

Kaufgesuche

Ankauf

Sonderpreise für Schmuck – Brillanten
Altgold – Zahngold – Golduhren
Juwelier am Hauptmarkt
Hauptmarkt 11, Telefon 20 86 96

www.goldankaufstelle.de Barankauf:
Gold + Schmuck + Uhren + Silber + Bestecke + Münzen + Militaria + Sammlungen + Nachlässe. Fa. ☎ 225449

Suche altes Spielzeug vor 1970, Blechautos/-schiffe, Militärspielz., Puppen/zubehör, Stofftiere, Bären, Eisenb., Kaufladen u. a., Fa. Weidler, Nbg., Albr.-Dürer-Pl. 8, ☎0911/222525

Suche alte Ölgemälde vor 1970, Landschaft, Pers., Tiere, Stilleben, Miniaturen, Rahmen, a. defekt/besch. Fa. Weidler, Nbg., Albr.-Dürer-Pl. 8, ☎0911/222525

Übernahme Nachlaß vor 1970, antike Möbel, Spielzeug, Silber, Porz., Bücher, Krüge, Schmuck, Uhren, Münzen, Orden, Militaria usw., Fa. Weidler, Nbg., Albr.-Dürer-Pl. 8, ☎0911/222525

Kaufe alle Nerzpelze sowie Gold- und Brillantschmuck, (bis 25,- Euro/gr), ☎0177/6863419

Ankauf v.Schmuck, Antiquitäten und Nachlässe ☎ 0911/3003441
Jägmachlaß usw.Fa. ☎ 0171/7757701
Alte Armbanduhr, a.def.☎ 553904

Verkäufe

mDESIGN ... mehr als nur Büromöbel,
Sieboldstr. 5, Nürnberg, ☎5275550

Stellenangebote

Kollegin f. erot. Mass. ☎ 0172/2164576

Verschiedenes

Allround entrümpelt alles, sofort, auch Problemfälle, tägl. bis 22.00 ☎ 52 11 02

Die Entrümpel räumen alles. ☎ 4 46 77 13
Feuerzeug-Großauswahl, Nürnberger Feuerzeugzent., Breite Gasse 82-84
Fa. Körbel entrümpelt/entsorgt, Festpreis, evtl. m. Ankauf. ☎ 0911/372208
Die Acht: Kupferpfanne, Fürth. www.entruempeln-billig.de ☎ 441102

Gesundheitspflege (keine Erotik)

Wohlfühlmassagen, ☎ 0911/5979799

Wellness

Vitaloase, Massage. ☎ 0170/9563705

Heute im

SPORTMAGAZIN

kicker

- RÜCKRUNDENSTART
Der Fehltritt der Super-Bayern
- HAMBURG
Die Sehnsucht nach dem Titel
- HOFFENHEIM
Das Märchen geht weiter
- HERTHA
Reif für die Hauptrolle?
- KROOS UND CO.
Alle Last-Minute-Transfers
- HILDEBRAND UND CO.
Was die Neuzugänge leisteten

Einem Teil unserer heutigen Auflage liegt ein Prospekt der Fa. Quelle bei.

Ohne Zeitung fehlte Ihnen ein Stück Heimat

Ihre Tageszeitung